



Foto: Markus Shakals

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Benjamin Klinge schreibt Hausarbeit über Heinrich Ruppel
- Konzert der Familie Klöpfel
- „MachWerk“ für die Jugendarbeit
- Tütenaktion für die Tafel im REWE
- Stadttheater: Schtonk! am 12. November
- Reformationstag: 95 Glockenschläge vom Kirchturm der Stadtkirche
- Kulturmeile Homberg: Kunstaussstellung „3G“
- Lesen in Homberg
- Kultur im Rotkäppchenland

Im Kirchturm der Stadtkirche

Heinrich Ruppel als Hausarbeit

Bereits seit einigen Wochen hängt im Turm der Stadtkirche St. Marien ein Bilderrahmen mit einer Hausarbeit über den Homberger Heimatdichter Heinrich Ruppel. Im Rahmen einer Hausaufgabe sollte sich der 14-jährige Schüler Benjamin Klinge intensiv mit einer Homberger Persönlichkeit be-

schäftigen. Sein Lehrer, Prof. Dr. Jürgen Schulz-Grobert von der Theodor-Heuss-Schule, wies ihm Heinrich Ruppel zu. Das Ergebnis sollte auf einem DIN A3-Plakat präsentiert werden. So kam Benjamin für seine Recherchen ins Haus der Geschichte und stieg sogar die 217 Stufen hoch in den Turm der Stadtkirche. Warum dort? Drei der fünf Glocken der Stadtkirche tragen Inschriften, die von Heinrich Ruppel stammen. Hinzu kommt, dass in der Türmerwohnung ein gezeichnetes Portrait des Dichters hängt. Benjamins Suche führte ihn darüber hinaus auch in das Heimatkundliche Archiv der Stadt. Dort konnte er in den Unterlagen Texte, Bilder und einige Fotografien des Dich-



ters und seiner Familie einsehen. Was ihm wichtig erschien, konnte er kopieren und Fotos reproduzieren. So nahm seine Ausarbeitung einen so großen Umfang ein, dass ein Plakat von 70 x 50 cm daraus wurde. Neben zahlreichen Fotografien aus dem Privatleben Ruppel, seinem Wohnhaus am Heinrich-Ruppel-Platz, Zeich-

nungsausschnitten und Texten des Dichters wurde seine Biografie sehr ausführlich wiedergegeben. Die Vielfältigkeit der fertigen Collagenarbeit brachte Benjamin selbstverständlich eine gute Note ein. Seinen Lehrer überzeugte dies derart, dass er der Ausarbeitung auch einen dauerhaften Platz zuweisen wollte. Diesen geeigneten Ort dafür fand die Collage nun in der Etage neben den Glocken im Turm der Stadtkirche. So können jetzt Besucher dieses Werk wahrnehmen und eine kleine Pause auf dem Weg zur Türmerwohnung mit einer informativen Lebensgeschichte füllen. Volle Stolz präsentiert Benjamin Klinge hier seine Hausarbeit, die er persönlich im Glockenturm anbringen konnte.
Text und Foto: M. Luthardt

Konzert

Vier Musiker – eine Familie

Konzert für Blockflöten, Violoncello und Klavier, am Sonntag, 31. Oktober 2021, 19.00 Uhr

Markus, Paula, Inga und Emil Klöpffel spielen Werke von Georg-Friedrich Händel, Johann Christian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und anderen.

Stadthalle Homberg (Efze), Ziegenhainer Straße 19a

Vorverkauf: 13,00 Euro
Schüler/Studierende: 5,00 Euro
ermäßigt: 11,00 Euro
Abendkasse: 15,00 Euro

Kartenvorverkauf:
„Der verrückte Florist“ und Online: kulturringtikettoaster.de
Veranstalter:
Homberger Kulturring e.V.

Ballett

Ein unvergesslicher Abend! Das legendäre Ballett für die ganze Familie!

Donnerstag, 9. Dezember 2021 um 19.00 Uhr
Stadthalle Homberg (Efze), Ziegenhainer Str. 19a

Faszination, Eleganz und Schönheit des klassischen russischen Balletts aus Moskau, prachtvolle Kostüme und wunderschöne Bühnenbilder. Die fantastische Musik von P. I. Tchaikowsky und die einzigartige Choreographie werden Sie in die wunderbare Welt des russischen Balletts tragen. Begnadete russische Tänzer überraschen Sie mit kraftvoll ausgefeilten, feinen und raffinierten tänzerischen Fähigkeiten. Sie erleben unvergessliche Momente, die für immer in ihren Herzen bleiben werden!

Schwanensee

Die Musik des genialen Komponisten P. I. Tchaikowsky und

die exquisiten sowie die raffinierten Tänze von Marius Petipa und Lev Ivanov prägen den „Schwanensee“. Die Rolle der Odette, welche vom bösen Zauberer in die Schwanenkönigin verzaubert wurde, und des Gegners, des Schwarzen Schwans, ist eine tänzerische Herausforderung für jede Ballerina. Beide Rollen mit verschiedenen Charakteren werden von derselben Tänzerin dargestellt. Lassen Sie sich vom Schwanensee verzaubern.

Tickets sind erhältlich in der Touristinformation Homberg unter Tel. (05681) 939161; und bei Reservix: (01 80) 6700733; Eventime: (01 80) 6570070.(di)



Werkstatt „MachWerk“

Pioniere sammeln Werkzeug für die neue Jugendwerkstatt

Eine offene Werkstatt für Jugendliche in Homberg ist die Vision von Anna Groos, Johannes Kramarek und Julian Schmelzle. „MachWerk“ soll die Werkstatt heißen und gemeinsam mit der Stadt Homberg machen sich die Pioniere jetzt mit einem ersten Projekt namens „Repair für Jugendliche“ an die Umsetzung. Dabei setzen sie auf die Unterstützung lokaler Handwerksbetriebe.



Noch ist das Schaufenster des ehemaligen „Schuh Schott“ in der Untergasse in Homberg (Efze) mit buntem Tape beklebt. „FreiraumStation“ ist an der Scheibe zu lesen: ein Zeichen für einen Leerstand, der offen steht für Zwischennutzung. Doch nicht mehr lang, dann soll in der ehemaligen Orthopädiewerkstatt erneut gewerkelt werden. Zwar nicht mehr mit Hammer und Leisten – vielmehr sollen handwerklich interessierte Homberger Jugendliche einen Platz bekommen, kaputten Alltagsgegenständen ein neues Leben zu schenken. Als erstes Projekt startet „Repair für Jugendliche“ mit einer Reparatur-Werkstatt im „MachWerk“ den Betrieb. Angeleitet von Pionier Julian Schmelzle, der Erfahrung

als Werkstattleiter eines Wiesbader Makerspace mitbringt, können Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Spielzeug, Skateboards und was eben so kaputt geht eigenhändig reparieren.

Die Werkzeugkoffer des „MachWerk“ sind jedoch aktuell noch leer – und so wenden sich die Pioniere an alle Handwerksbetriebe und Privatpersonen. „Zu Beginn können wir vor allem Werkbänke, Schraubstöcke, Handwerkzeuge und Elektrowerkzeuge gebrauchen“, erzählt Julian Schmelzle. Auch andere Werkstatt-Einrichtung, Tische und Stühle helfen den Pionieren beim Start. „Wir würden uns sehr freuen, wenn aus der ersten Werkzeugspende auch langfristige Kooperationen entstehen. Denn wir sehen im „MachWerk“ die große Chance, Jugendliche und potentielle Arbeitgeber miteinander in Kontakt zu bringen“, erklärt Johannes Kramarek. In der offenen Werkstatt können sich Unternehmen zukünftig mit Workshops oder Projekttagen beteiligen und so mit zukünftigen Azubis in Kontakt kommen. „Wer miteinander ein paar Nachmittage an einem Projekt geschraubt hat, lernt

sich auf eine ganz andere Art kennen als bei einem Gespräch auf einer Azubi-Messe. Wir sind sicher, dass lokale Unternehmen diese Chance gern ergreifen“, ergänzt Kramarek.

„Als Stadt Homberg arbeiten wir an einer Verstetigung, auch über den Summer of Pioneers hinaus“, erklärt Bürgermeister Dr. Nico Ritz. „Wir freuen uns, dass wir diesen Impuls aufgreifen und als Teil unserer Jugendarbeit weiterführen können.“

Die offene Werkstatt ist eine Initiative des Summer of Pioneers in Trägerschaft der Stadt Homberg. Das Projekt „Repair für Jugendliche“ wird gefördert durch das Sozialbudget des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, durch die Arbeitswelt Hessen und den Schwalm-Eder-Kreis.

Der Start der Reparatur-Werkstatt „Repair für Jugendliche“ im „MachWerk“ in der Untergasse 6 ist für Mitte November geplant. Handwerksbetriebe und Privatpersonen, die die Idee mit Material oder Fachwissen unterstützen möchten, können sich sehr gerne bei den Pionieren unter info@machwerk-homberg.de melden.

Foto links oben: MachWerk-pexels-ono-kosuki-5974354.jpg

Tafel Homberg

Gemeinsame Tütenaktion von REWE Mohr und Tafel Homberg (Efze)

Mit 244 Tüten sollen 496 Personen versorgt werden



Foto: pö

Zu einer guten Tradition ist die REWE-Tütenaktion für die Tafel Homberg im REWE Markt Mohr in Homberg geworden. Denn bereits zum 14. Mal findet diese bundesweite Aktion der REWE-Gruppe in den angeschlossenen Märkten und Filialen statt. Die REWE-Kunden kaufen eine mit Lebensmitteln gefüllte Tüte für 5,00 Euro und spenden diese der örtlichen Tafel, in diesem Fall der Tafel Homberg. Beteiligt sind die REWE-Märkte in Homberg, in Frielendorf, die REWE-Filiale in Oberaula und der Genossen-

schaftsladen in Schwarzenborn. In Homberg werden die eingesammelten gespendeten Tüten an 244 Abholer-Tafelkunden abgegeben. Versorgt werden damit 496 Personen, davon sind 211 Kinder und Jugendliche. Im vergangenen Jahr wurde bei den gleichen beteiligten Märkten 452 Tüten gespendet und an die Tafelkunden weitergegeben. Das REWE-Team Mohr freut sich auf jede Spende, die zugunsten der Tafeln im Markt eingeht, denn nur dann kann den Menschen geholfen werden. (di)

Reformationstag

95 Glockenschläge am Reformationstag in der Homberger Stadtkirche



Foto: ML

Am 31. Oktober schlug Martin Luther seine 95 Thesen zur Erneuerung der Kirche an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Daran wollen wir am Reformationstag erinnern. Pünktlich um 15.17 Uhr werden wir die große Reformationsglocke unserer Stadtkirche St. Marien genau 95 Mal anschlagen.

Wir laden herzlich ein zum Zuhören, zum Mittun und Mitzählen. Treffpunkt für den Aufstieg zu den Glocken ist um 15.00 Uhr beim Kirchturm.

Evangelische Kirchengemeinde Homberg – Der Kirchenvorstand, verantwortlich: Pfarrerin Anke Zimmermann und Türmer Mike Luthardt

Statttheater Homberg (Efze)

Schtonk!

Im April 1983 erklärte das Magazin stern, dass sich Adolf Hitlers geheime Tagebücher in seinem Besitz befänden. Wenige Tage später begann die Veröffentlichung der Veröffentlichung mit Luc Feit (Reporter), Carsten Klemm (Fälscher), Julia Weden, Anouk Wagener, Alina Hidic, Matthias Hörnke, Wolfgang Grindemann, Holger Teßmann, Kai Möller und Gregor Eckert vom Tournee-Theater EURO-STUDIO Landgraf. Insgesamt 9,34 Millionen D-Mark hatte der stern bis dahin für die Beschaffung der insgesamt 62 Bände an den Fälscher Konrad Kujau bezahlt. Helmut Dietl verfilmte die Geschichte des bislang größten deutschen Medien-skandals 1992 unter dem Titel „SCHTONK!“. Diese so groteske wie geniale Komödie findet nun den Weg auf die Bühne. Die Komödie nach dem Film von Helmut Dietl wurde wegen der Corona Pandemie verschoben auf den 12. November 2021. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Bühnenfassung von Marcus Grube, Buch: Helmut Dietl und Ulrich Limmer nach einer Idee von Ulrich Limmer Mit Luc Feit (Reporter), Carsten Klemm (Fälscher), Julia Weden, Anouk Wagener, Alina Hidic, Matthias Hörnke, Wolfgang Grindemann, Holger Teßmann, Kai Möller und Gregor Eckert vom Tournee-Theater EURO-STUDIO Landgraf.

**Freitag, 12. 11., 20.00 Uhr
Stadthalle Homberg (Efze)
Ziegenhainer Str. 19a
34576 Homberg (Efze)**

Tickets:
*tickets@
homberger-kulturring.de
www.homberger-kulturring.de
Telefon: (05681) 2002*

Eine Veranstaltung des Homberger Kulturringes e.V. mit Kooperationspartnern.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

Kunstaussstellung

Künstlerinnen und Künstler überzeugten mit „3G“ auf hohem Niveau

Mit einer gut besuchten Vernissage wurde am 29. Oktober in der FreiRaumStation des ehem. Schuhhaus Koch in der Untergasse 14 ist die Kunstaussstellung 3G eröffnet. Bürgermeister Dr. Nico Ritz bezeichnete in seiner Eröffnungsrede die Homberger Innenstadt als Homberger Kunstmeile und dass diese zu einem kleinen Montmartre avanciere. Die Besucherzahlen der zahlreichen Ausstellungen und die damit einhergehende Belebung der Straßen mögen ihm Recht geben. Das freute auch die regionalen Künstlerinnen und Künstlern. Die Besucher konnten an diesem Abend jedenfalls zwischen drei verschiedenen Kunstaussstellungen wählen und so entstand tatsächlich ein wenig Pariser Kunstflair in der Kreisstadt des Schwalm-Eder-Kreises.

Ausstellung interessanter Kunstwerke

Viel Zuspruch erfuhren die Ausstellerinnen und Aussteller, die Ihre interessanten Kunstwerke in der „Kunstaussstellung 3G“ zeigten. Viele der Teilnehmenden waren und sind schon seit Jahren bundesweit auf Ausstellungen vertreten. Einige stellen ihre Werke in Polen, England oder gar in der „New Century Artists Gallery“ in New York aus.

Von den Besuchern honoriert wurde auch die Unterschiedlichkeit der ausgestellten Arbeiten, die von Aquarellen, Acryl und Ölmalereien bis hin zu Holzplastiken, Ton- und Bronzeskulpturen reichten. Da dauerte es nicht lange und das erste Werk war verkauft.

Angeboten wurden im ehem. Schuhhaus Koch, neben einem (Film)Vortrag über „Kunst & Politik“ und der politischen Auseinandersetzung Joseph Beuys auch eine Aktion des Leuderoder Künstlers „der BLAUE KLAUS“ alias Klaus Hochmuth mit dem Thema „Lyrik, Knoten und Perspektive“ am Donnerstag, dem 14. Oktober. Letztendlich und da sind sich die Homberger Pioniere, Ausstellungsleiter André Grabczynski und alle ausstellenden Teilnehmenden einig: es soll weitergehen. Kunstaussstellungen sollen auch zukünftig auf der „Homberger Kulturmeile“ gezeigt werden.

Hier wurde ein Anfang und Zeichen gesetzt, dass ein gemeinschaftliches Bürgerengagement mit der maßgeblichen Ini-

tiative der Homberger Pioniere auf hohem Niveau etwas bieten und bewirken kann. Ein besonderer Dank gebührt den Initiatoren des Projekts „Frei- RaRaStationen“ im Rahmen des „summer of pioneers“, der Kreisstadt Homberg, dem Schwalm-

Eder-Kreis, sowie den Inhabern des ehem. Schuhhaus Koch und Schott in der Untergasse, dem Hausmeisterteam der Stadthalle Homberg und ganz sicher den Künstlerinnen und Künstlern.

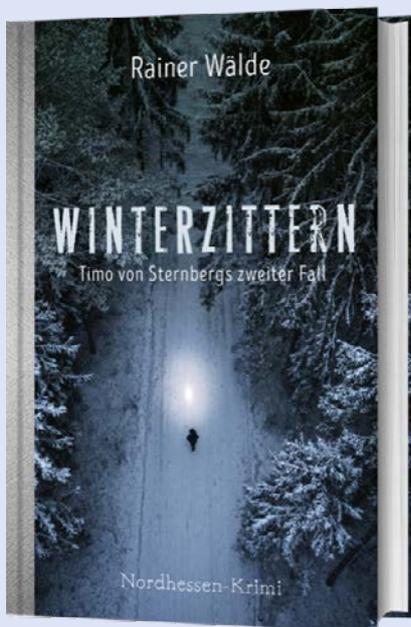
Text: di/A.G., Fotos: André Grabczynski



Buchvorstellung

Neuer Homberg-Krimi ist ein echtes Schmegegwöhlerchen

Nach dem Überraschungserfolg von „Herbstbeben“ hat der Krimi-Autor Rainer Wälde jetzt den zweiten Band geschrieben. In „Winterzittern“ steht Timo von Sternberg vor dem rätselhaften Tod eines Landtagsabgeordneten, der auf der Jagd erschossen wird. Alle Spuren deuten auf eine junge Vegetarierin hin. Doch sie hat kein Motiv für einen Mord an dem bekannten Politiker. Kurz darauf wird im CT des Klinikums ein toter Chefarzt aufgefunden. Was auf den ersten Blick wie ein klassisches Herzversagen aussieht, entpuppt sich als heimtückischer Mord. Der neue Krimi von Rainer Wälde ist sehr humorvoll geschrieben – mit viel Liebe zum Detail, originellen Figuren und einem starken Spannungsbogen. Neben der detaillierten Recherche führt der Autor auch an zahlreiche Schauplätze rund um Homberg, die den Leserinnen und Lesern vertraut



sind. Zudem gibt es sicherlich etliche Neuentdeckungen. Das gilt auch für die dritte Hauptfigur Jörg Möbius, der als Reporter bei der Kreiszeitung Schwalm-Eder arbeitet und zudem an einer starken Flugangst leidet. Seine Tochter Anne hat sich in einen Neuseeländer verliebt und will, dass ihr Papa sie in Auckland vor den Altar führt. Schließ-

lich kann sie ihn überreden, mit dem Schiff anzureisen. Möbius bucht eine günstige Glückskabine und landet auf dem Traumschiff. Auf der turbulenten Reise durch den Panama-Kanal und die Südsee lernt er die Hauptdarsteller der bekannten Fernsehserie kennen. Doch im Gegensatz zu den anderen Passagieren hat er wenig Interesse an den Prominenten. Stattdessen will er ein spektakuläres Verbrechen hinter den Kulissen des Traumschiffs aufdecken. In der Figur des Jörg Möbius steckt sehr viel berufliche Biografie. Als Filmemacher hat Rainer Wälde selbst die Dreharbeiten für das Traumschiff beobachtet und mehrfach auch die Südsee bereist. Diese Erfahrungen fließen in den neuen Roman ein. Der neue Krimi umfasst 304 Seiten und ist für 19,80 Euro im Buchhandel erhältlich.

www.nordhessenkrimi.de

Buchvorstellung

Entdecken Sie mittelalterliche Literatur in Hessen!

Lesung im Haus der Geschichte

In Kürze erscheint bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft (Darmstadt) der Band **Mapentiere Hessen**. Auf den Spuren mittelalterlicher Literatur in dem sich auch ein interessantes Kapitel zu Homberg (Efze) findet. Der Herausgeber – Prof. Dr. Nathanael Busch (Frankfurt, Marburg) – hat unsere Einladung angenommen und kommt am **6. November 2021 um 15.00 Uhr** zu einer Buchvorstellung nach Homberg. Diese soll in der **Engelapotheke** stattfinden, da es verschiedene Bezugspunkte zu dem Thema Literatur in Nordhessen gibt.



Was haben irische Mönche im Frühmittelalter in Nordhessen zu suchen? In welchem hessischen Kloster entstand das teuerste Buch der Welt? Welche Streiche spielt Till Eulenspiegel in Marburg?

Der Eintritt ist frei!

Lesen in Homberg



in der
Erich Kästner-Schule
Schlesierweg 1
34576 Homberg (Efze)

Öffnungszeiten in den Herbstferien:

Montag:
09–12 Uhr und 15–17 Uhr
Donnerstag:
09–12 Uhr und 15–19 Uhr

In der Bücherei gelten die Regeln unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Verordnungen des Landes Hessen und der geltenden Hygienevorschriften.

Ausstellung

„Stop Hate Speech – Demokratie to go“

4. bis 22. Oktober

**Erich Kästner-Schule
und Stadtbücherei
Homberg**

Schlesierweg 1
34576 Homberg (Efze)

- Gegen menschenfeindliche Einstellungen müssen wir uns gemeinsam positionieren!
- Wir können Netzwerke bilden, die Unterstützung und Aufklärungsarbeit leisten!
- Wir dürfen Betroffene nicht alleine lassen!

Eintritt frei!

Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Mediothek möglich

Kultur im Rotkäppchenland

Geöffnete Kultur-, Freizeiteinrichtungen und Gastronomiebetriebe – aktuell stattfindende Veranstaltungen: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

23. bis 31. Oktober 2021

Borken

Samstag, 23. 10., 14.00–16.00 Uhr
Kräuterführung: Wilde Kräuter im Herbst
Bei den Kräuterspaziergängen werden heimische Wildkräuter und alte Bräuche zur jeweiligen Jahreszeit näher gebracht.
*Gemeinschaftshaus
Borkener Straße, 34582 Gombeth*

Bis 29. 10.: DI.–DO.: 14 Uhr
Freitags und samstags: 14–17 Uhr,
Sonntags: 10–12 und 14–17 Uhr
Die Welt des Bergbaus erleben!
Führungen über und unter Tage im Hessischen Braunkohle Bergbaumuseum Borken.
Bahnrundfahrt Sa. u. So. 15 u. 16 Uhr
Anmeldung von Stollenführungen unter (0 56 82) 808-271
*Themenpark Kohle & Energie:
Am Freilichtmuseum 1
Besucherstollen: Am Amtsgericht 2-4
34582 Borken (Hessen)*

Homberg (Efze)

DAsein: Ausstellung „Surrealismus“
Bis 29. 10., tägl. 15.00–18.00 Uhr
Any de Grab, art-painter & graphic-designer mit dem Stilelement Informismus
*Galerie Glashaus mit Garten Grüne Brücke
Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)*

Freitag, 29. 10., 19.00–21.00 Uhr
Vortrag: Widerspruch gegen den „Radikalen Konstruktivismus“
Die Objekte der Welt sind Sender von Informationen und die Lebewesen Empfänger derselben. Der Mensch kann sich reale und illusionäre Bilder von der Welt machen. Referent Prof. Dr. Ewald Rumpf, Knüllwald
*Galerie Glashaus mit Garten Grüne Brücke
Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)*

Bis 30. 10.,
MO. u. DO. 10–18 Uhr – SA. 10–14 Uhr.
Ausstellung „Fotofreunde Homberg e.V.“
Die Homberger Fotofreunde präsentieren atemberaubende fotografische Perspektiven in Kooperation mit den Homberg Pioneers.
*FreiRaumStation (ehem. Lindy Store)
Westheimer Str. 1, 34576 Homberg (Efze)*

Samstag, 30.10. bis 24. 11., 15–18 Uhr
Kunstaussstellung: „Einblicke“
Die Ausstellung gibt Einblicke in das bildhauerische Werk des Knüllwälder Künstlers und Wissenschaftlers Prof. Dr. Ewald Rumpf.
*Galerie Glashaus mit Garten Grüne Brücke
Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)*

Jesberg

Sonntag, 24. 10., 12.00–16.00 Uhr
Herbstlicher Hofflohmarkt
Neues & Gebrauchtes, Kunsthandwerk & vieles mehr. Mit Kaffee, Waffeln, Brezeln aus der Brezelhütte und Bratwurst „to go“
*Susanne Drescher
Kellerstraße 15 A, 34632 Jesberg*

Oberaula

Sonntag, 24.10., 14.00–18.00 Uhr
Rübenmännchen leuchten in Oberaula!
Besuch auf dem Bauernhof mit Rüben schnitzen, Kartoffelstempeln und noch viel mehr ...
Veranstalter ist die Volkstanz- und Trachtengruppe Oberaula e.V.
*„Bierbrauersch“ Hof
Hersfelder Straße, 36280 Oberaula*

Schwalmstadt

Segway – Erlebnis Tour – Wasserfestung und Safari
Noch bis 23. 10., Ganztags
Die wilden Tiere Afrikas als lebensgroße, fotorealistische 2D-Darstellungen. Neu: „Augmented Reality“ (erweiterte Realität): einige Tiere als 3D-Animation über eine App sowie ein Dschungel-Labyrinth.
Naturschutzgebiet Schwalmwiesen, Einstieg in den Rundkurs an vielen Stellen möglich.

Willingshausen

Samstag, 23. 10., 16.00–18.00 Uhr
Lesung: „Das Mädchen aus dem Fass“
Mit Gabriele Hannemann
*Gerhardt von Reutern-Haus,
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen*

Sonntag, 31. 10., 17.00–19.00 Uhr
Konzert:
„Oifn Weg“ – Klezmer und Jiddisch
Søren Thies erzählt vom Unterwegs sein, von Liebe und Sehnsucht, von Hoffnung und ganz alltäglichen Begebenheiten. Wir hören Berichte vom Leben im Schtetl zwischen Tradition und Auswanderung, zwischen Chassidischen Wurzeln und Anpassung an die moderne Welt. Jiddische Lieder verbinden sich mit Klezmer, der traditionellen Tanzmusik der osteuropäischen Juden und virtuosen eigenen Stücken. Ein mitreißendes Konzertprogramm, das manchmal traurig stimmt, aber auch viel Raum für das Lachen und die Freude am Leben lässt.
*Gerhardt von Reutern-Haus,
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen*

Ausstellung „SCHNAPS oder CHOPIN?“
Bis 7. 11., DI–SO 14–17 Uhr,
SA. und SO. auch 10–12 Uhr
Janosch Feiertag ist der 52. Stipendiat des Künstlerstipendiums Willingshausen. Er hat hier drei Monate gelebt und gearbeitet und war offen für das gesellschaftliche Leben, was viele wechselseitige Sympathien einbringt. Revanchieren wir uns mit zahlreichen Besuchen seiner Ausstellung. Ausstellungsbesucher sind für Künstler wie Beifall für Musiker.
*Kunsthalle Willingshausen,
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen*

Ausstellung Lebenslinien
Noch bis Mittwoch, 10. 11., 14–17 Uhr
Gerettete Jüdische Kinder aus der Schwalm. Auch aus der Schwalm wurde vor 80 Jahren jüdische Kinder von ihren Eltern nach England geschickt und so vor dem sicheren Tod bewahrt. Schülerinnen und Schüler der Steinwaldschule Neukirchen, dem Schwalmgymnasium Treysa und der Melanchthonschule Willingshausen-Steina haben gemeinsam mit dem Ev. Forum Schwalm-Eder eine Gedenkausstellung realisiert. Biografien dieser Kinder werden in der Ausstellung vorgestellt.
*Gerhardt von Reutern-Haus,
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen*